

Mercedes-Benz: Sparprogramm zwingt zu drastischen Stellenkürzungen!

Mercedes-Benz plant massiven Stellenabbau in China und Deutschland, um Kosten um 25% bis 2027 zu senken, nach Gewinnrückgang.

China - Mercedes-Benz steht unter Druck: Der deutsche Autobauer kündigt drastische Einsparungen an, die bis zu 15 Prozent der Arbeitsplätze in China betreffen könnten. Laut einem Insider, wie **krone.at** berichtet, sind die Bereiche Vertrieb und Autofinanzierung besonders stark betroffen. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Sparprogramms, das die Senkung der Personalkosten um 25 Prozent bis 2027 zum Ziel hat. Zudem erwartet man weltweit einen Rückgang der Produktion. Der Gewinn des Unternehmens ist im letzten Jahr um schockierende 28 Prozent eingebrochen und zwingt zur Umstrukturierung.

Veränderungen in der Produktion und Personalabbau

Die Einsparungen haben unmittelbare Folgen für die Produktionskapazitäten von Mercedes-Benz. Der Finanzchef Harald Wilhelm hat angekündigt, die jährliche Produktion von 2,5 Millionen auf 2,2 Millionen Einheiten zu reduzieren, was einem Rückgang von einem Zehntel entspricht. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird auch in Deutschland mit Stellenabbau gerechnet, doch genaue Zahlen nannte das Unternehmen bisher nicht, wie **n-tv.de** berichtet.

Die geplanten Kürzungen betreffen nur die direkten Mitarbeiter

von Mercedes-Benz in China und nicht das Produktions-Joint-Venture mit dem chinesischen Automobilhersteller BAIC. Von den rund 5000 Angestellten in China sind etwa 2000 in der Forschung und Entwicklung tätig und sollen nicht entlassen werden. Die Stimmung im Unternehmen ist gedrückt, da die finanzielle Situation weiterhin angespannt bleibt.

Details	
Vorfall	Stellenabbau
Ort	China
Schaden in €	5000000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at